

# Inhalt

## Kompakt

### 4 Säumniszuschläge

Vorsicht bei Steuerzahlungen per Scheck

### 8 Entfernungspauschale

Geänderte Berechnung bei Nutzung verschiedener Verkehrsmittel

### 13 BMF

Auslandsreisekosten seit 1.1.2013

## Buchhaltung

### 14 Nachweise – Aufzeichnungspflichten im Betriebsbereich

Im zweiten Teil des Beitrags geht es u.a. um Nachweise für Dienstfahrzeuge, Inventur, bei Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben. Des Weiteren werden die Nachweispflichten bei der Bauabzugssteuer und dem Schuldzinsenabzug bei Überentnahmen dargestellt.

### 19 SEPA – Neuer Standard im elektronischen Zahlungsverkehr

Künftig soll es europaweit nur noch ein elektronisches Zahlungsverfahren geben: SEPA. Ab Februar 2014 sollen alle bargeldlosen Zahlungen nur noch über SEPA stattfinden.

### 22 Sozialversicherung – März-Klausel kann Beitragsersparnis bringen

Für Einmalzahlungen, die zwischen Januar und März an Arbeitnehmern gezahlt werden, gelten besondere Regeln. Je nachdem, ob der Arbeitgeber diese dem Jahr 2012 oder dem laufenden Jahr 2013 zuordnet, können Sozialversicherungsbeiträge gespart werden.

## Bilanzierung

### 22 Handelsrecht – Einstufung in Größenklassen

Das HGB teilt Kapitalgesellschaften und die ihnen gleichgestellten Personengesellschaften in drei Größenklassen ein und gibt dazu drei Kriterien vor: Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Zahl der Arbeit-

nehmer. Je nachdem, in welche Größenklasse ein Unternehmen fällt, zählt es zu den kleinen, mittelgroßen oder großen Gesellschaften. Davon abhängig sind die Pflichten oder Erleichterungen für die Aufstellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses.

## Steuern

### Topthema Steuerrechtsänderungen

#### 28 Überblick aktueller Änderungen

Ein kompakter Überblick über die wichtigsten Änderungen im Steuerrecht, bei der Lohnbuchhaltung und der Bilanzierung, die Sie für Ihre Arbeit kennen müssen. Neben Gesetzesänderungen werden wichtige aktuelle Urteile und Verwaltungsvorschriften erläutert.

#### 32 Fotovoltaik – Steuerliche Optimierung

Weiterhin kann die Stromerzeugung durch eine Fotovoltaikanlage trotz gesunkenener Einspeisevergütungen ein positives wirtschaftliches Ergebnis erzielen. Dieses kann durch eine optimierte Besteuerung noch zusätzlich verbessert werden. Dies betrifft sowohl die ertrag als auch die umsatzsteuerliche Behandlung.

## Persönlich

### 36 Reporting – Mit Dashboard übersichtlich informieren

Für das Management sind übersichtlich dargestellte Unternehmensdaten grundlegend, um wegweisende Entscheidungen auf einer soliden Grundlage treffen zu können. Das Rechnungswesen muss diese liefern – zum Beispiel mittels Dashboards, die sogar auf mobilen Geräten verfügbar sind.

### 40 Energiecontrolling – Energieverbrauch im Unternehmen senken

Finance-Experten haben einen Blick dafür, wie Unternehmen ihre Ausgaben senken können. Als Maßnahme gegen stets steigende Energiekosten ist ein Energiecontrolling zu empfehlen.

### 40 Impressum